

Jahresbericht 2001

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. - UfU -

Fachgebiet Klimaschutz und Umweltbildung

| Titel des Projektes | Inhalt | Laufzeit | Ergebnisse |
|---|---|-----------------------------|--|
| Energiemanagement an Schulen, i.A. des Berliner Senats | Verbreitung von Energiesparmaßnahmen durch finanzielle Anreizsysteme – Schulbetreuung – Lehrerfortbildung – Aktivenseminare – Diskussionsliste über Email – Abschluß der Evaluation – Veranstaltung zum Projekt fifty/fifty mit den im Berliner Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien | 2001 | 222 Schulen sind in Berlin am Projekt beteiligt. Einsparung von Energie-, Wasser- und Abfallkosten in Höhe von ca. 1.183.000 DM/a Broschüre „Energiesparen an Schulen – Beste Praxis“ Nutzerverhalten zum Energiesparen an Schulen und Fortführung/Ausweitung von fifty/fifty ist Bestandteil der Koalitionsvereinbarung von SPD und PDS der Berliner Landesregierung |
| Neue Deutsche Wette, i.A. der BUNDJugend sowie der Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land Berlin | Beratung zum Energiesparen bei Auszubildenden der Deutschen Bahn Bereich Berlin sowie der Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land Berlin | 2001 | Wette gewonnen, Deutsche Bahn: 6,8 % Einsparung oder 1352 kg/CO2 Stadt und Land: 26,5 % Einsparung oder 75 000 kg/CO2 |
| Workshop Energiesparen an Schulen, im Rahmen des Programms Berliner ImpulsE der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung | Vorträge und Workshops zum verhaltensbedingten Energiesparen an Schulen | 13.11.2001 | Dokumentation |
| Motivation und Unterstützung des bewußten Nutzerverhaltens an Schulen mit Contracting-Partner (Berliner Modell: Energiesparpartnerschaften – ESP) | Nutzer motivation zum Energiesparen Betreuung von schulischen Energieteams | November 2000 bis Ende 2001 | Beteiligung aller Schulen des ESP-Pools 3. Erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2002 erwartet. |
| Unterrichtseinheiten zum Thema Solarenergie auf der Bundesgartenschau in Potsdam („Grünes Klassenzimmer“) | Erstellung von Materialien und Durchführung von ca. 300 Unterrichtseinheiten für vier Altersstufen | Mai – Okt. 2001 | „anfaßbarer“ Unterricht zum Thema Solarenergie auf der BUGA |
| Energiesparen an Schulen und Nutzung regenerativer Energien URBAN-Programm | Unterrichtseinheiten, Arbeitsgemeinschaften und Projekttagen mit Schülerinnen und Schülern, Installation von Kleinanlagen zur regenerativen Energieerzeugung an Schulen, Lehrerweiterbildungsseminare | 1998-2001 | Durchführung von Unterrichtseinheiten und Projekttagen zu den Themen: Energieeinsparung, Klimaschutz, Atomenergie, Lärm, Nutzung von regenerativen Energien, Zwei Schüler-AGs zu regenerativen Energien Installation einer PV- und einer Kollektoranlage sowie eines Windrads, Abschlußbericht |
| Mobilitätspädagogik und Erstellung Mobilitätskonzeptes an der Julius-Rodenberg-Gesamtschule | Unterricht zum Themenbereich Mobilität – Unterrichtseinheiten – Umgebungsspiel – ÖPNV-Kennenlernen – Zukunftswerkstatt | August 2000 bis Juli 2001 | Entwicklung von Unterrichtseinheiten Mobilitätskonzept für eine Schule |
| Workshop Umweltfreundliche Beschaffung, i.A. des Berliner Senats | - Organisation eines Workshops, auf dem sich Mitarbeiter der Berliner Verwaltung über Möglichkeiten, umweltfreundliche Produkte zu beziehen, austauschen | 30. 1. 2002 | Workshop hat mit ca. 80 Teilnehmern stattgefunden. Tagungsband wurde erstellt. |

Weitere Aktivitäten

- Zweitägiges Seminar im März bei Poznan/Polen zum Thema Energiesparen an Schulen wurde durchgeführt.
- Weiterbildungsseminare für ABM-Träger in Berlin zu Energiesparen an Schulen wurden durchgeführt.
- Wanderausstellung zum Thema Fifty-Fifty u.a. im Rathaus Reinickendorf (Berlin) und am Berliner Kolleg (Schule) gezeigt.
- Tagesseminar zum Thema Energiesparen für die Boellstiftung für NGO-Vertreter aus Jordanien, Palästina u.a. wurde durchgeführt.
- Tagesseminar am 28.4. 2001 in der Blumberger Mühle, Kinder und Jugendliche bauen Solarmodelle aus Zellbruch.
- Drei Energieberatungen im Rahmen des Programms Vor-Ort-Energieberatung des BMWi.
- Vorbereitung von Projekten zur Wellenenergienutzung, zur thermischen Solarenergienutzung und Wärmespeicherung an Schulen, zum Klimaschutz durch Privathaushalte und zur Senkung der Betriebskosten durch Wohnungsbaugesellschaften sowie zur Mobilitätspädagogik.

Ansprechpartner: Malte Schmidthals, Hartmut Oswald, Liliane van Dyck

Fachgebiet Umweltrecht & Bürgerbeteiligung

| Titel des Projektes | Inhalt | Laufzeit | Ergebnisse |
|--|---|---|--|
| Tagung „Die Verbandsklage – ein wirksames Instrument für den Natur- und Umweltschutz“ | - aktuelle Gesetzgebung - Verbandsklage und Rechtsprechung - Verbandsklage in der Praxis | am 22.6. 2001 in Berlin von 9. –17. 00Uhr | - Tagung wurde mit sehr guten Echo der Teilnehmer durchgeführt - 50 Teilnehmer aus ganz Deutschland nahmen teil. |
| Studie: „Verbandsklagen im Umwelt- und Naturschutz in Deutschland 1997-1999 – eine empirische Untersuchung“, mit Unterstützung des Umweltbundesamtes | - Erhebung und Analyse zur Praxis der Verbandsklage in 13 Bundesländern - Erfolgskontrolle der Verbandsklage | von 7/2000-10/2001 | - Studie wurde erstellt. - Veröffentlichung wurde vorbereitet. - Presseartikel zu den Ergebnissen sind erschienen |
| Betreuung einer vietnamesischen Delegation des Ministeriums für Wissenschaft, Technologie und Umwelt zum Thema „Umweltrecht“, im Auftrag des Internationalen Büros des Bundesforschungsministeriums | - Planung des Aufenthalts - Schulung der Teilnehmer zu Umweltrecht - Erarbeitung spezifischer Materialien - Organisation von Gesprächspartnern | 9/2001 | - Aufenthalt wurde durchgeführt. - Weitergehende Projekte wurden in einem Kommuniké zwischen UfU und Moste, Abteilung Recht vereinbart. |
| Betreuung einer vietnamesischen Delegation des Ministeriums für Wissenschaft, Technologie und Umwelt zum Thema „Administration wissenschaftlicher Projekte“, im Auftrag des Internationalen Büros des Bundesforschungsministeriums | - Planung des Aufenthalts - Schulung der Teilnehmer zur Administration wissenschaftlicher Projekte - Erarbeitung spezifischer Materialien - Organisation von Gesprächspartnern | 10/2001 | - Aufenthalt wurde erfolgreich durchgeführt. |
| Buchprojekt „Umweltunfälle und Katastrophen in der DDR“ im Auftrag der Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur | - Erarbeitung eines Buches mit relevanten Ereignissen in der DDR zur Aufarbeitung vergessener Umweltgeschichte | 9/2001-8/2003 | - Vorbereitung der Erarbeitung eines Buchmanuskriptes. |

Weitere Aktivitäten:

- Aufsatz in der „Zeitschrift für Umweltrecht“ ZUR, „Die Aarhus-Konvention – Bürgerbeteiligung durch umweltrechtliche Standards?“ Heft 3/2001 S. 177-183 erschienen.
- Sachverständigenanhörung im Bundestag am 24.1.2001: Stellungnahme und Teilnahme an der öffentlichen Anhörung durch Michael Zschiesche (Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz, (Artikelgesetz)).
- Vortrag zur Aarhus-Konvention auf der Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen (AGU) im November 2001 in Berlin.
- Aufsatz im „Jahrbuch Ökologie 2002“ „Vergessene Umweltgeschichte – Störfälle, Havarien und Umweltunfälle in der DDR, München 2001 S. 235-242.
- Teilnahme an der einwöchigen Jahrestagung der „Environmental Law Alliance Worldwide – ELAW“ in Eugene/Oregon im Februar 2001.
- Mitarbeit bei der Auswahl der Teilnehmer am ASA-Programm der CDG 2002

Ansprechpartner: Michael Zschiesche, Dr. Han, Marion Lüdke

Fachgebiet Landschaftsökologie

| Titel des Projekts | Inhalt | Laufzeit | Ergebnisse |
|---|--|-----------------|--|
| <p>"Neue Wege der Bürgerbeteiligung bei der Gewässersanierung und Landschaftsplanung: Salza, Reide, Park Dieskau – Drei Fallbeispiele in Mitteldeutschland"</p> <p><i>gefördert mit Mitteln des Umweltbundesamtes, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesanstalt für Arbeit</i></p> | <p><i>Salza:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung einer Konfliktanalyse zur naturnahen Gewässerentwicklung im Einzugsgebiet ▪ Aufbau erster Partizipationsstrukturen <p><i>Reide:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation und Moderation des Runden TISCHES REIDE ▪ Forum zur Bürgerbeteiligung bei der Gewässerentwicklung <p><i>Park Dieskau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung der Konzeption des Park-Erlebnispfads ▪ Erarbeitung einer umwelpädagogischen Publikation zum Park Dieskau ▪ Konzeption und Durchführung von thematischen Parkführungen | 09/2000-12/2001 | <p><i>Salza:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfliktanalyse ▪ Aufbau und Führung der Arbeitsgruppe „Wilder Graben“ ▪ Erarbeitung und Druck von zwei Faltblättern zum Thema Gewässerschutz <p><i>Reide:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 7 Tagungen des RUNDEN TISCHES REIDE ▪ Reide-Aktionsprogramm 2002-2004 ▪ Forum „Bürgerbeteiligung konkret: Von Abwasserkanälen zu gesunden Bächen“ am 20.10.01 in Halle (in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Stadt Halle(Saale)) <p><i>Park Dieskau:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Behördlich genehmigte Konzeption für den Park-Erlebnispfad ▪ Herausgabe der Broschüre „Der Park-Erlebnispfad Dieskau“ ▪ Wöchentliche Führungen im Park Dieskau (04/01-06/01, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Park Dieskau“) |
| <p>„Umweltpädagogische Erschließung des Parks Dieskau, Teil 2a“</p> <p><i>gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt und der Bundesanstalt für Arbeit</i></p> | <p>Umsetzung der Konzeption für den Park-Erlebnispfad, Vorbereitung und Durchführung von Führungen, Aufbau Kinder- und Jugendgruppe</p> | 06/2001-12/2001 | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einweihung des Park-Erlebnispfads Dieskau am 9.9.01 ▪ Wöchentliche Führungen im Park Dieskau (06/01-09/01, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Park Dieskau“) ▪ Betreuung Arbeitsgemeinschaft |
| <p>„Bewirtschaftungsumstellung auf gewässernahen Ackerflächen im Einzugsgebiet der Mansfelder Seen“</p> <p><i>gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt</i></p> | <p>Ermittlung von Auswirkungen geänderter Bodenbewirtschaftung auf Gewässer und Betriebsführung</p> | 09/2001-12/2002 | Zwischenbericht |
| <p>Ökologische Effizienzkontrolle der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Flughafenerweiterung Halle-Leipzig, i.A. der Flughafen GmbH Halle-Leipzig</p> | <p>ökologische Effizienzkontrolle zu bestimmten Tier- und Pflanzenarten</p> | 2001-2004 | <p>wissenschaftlicher Ausgangsbericht erstellt.</p> <p>Zwischenbericht erstellt.</p> |

Weitere Aktivitäten:

- Mitarbeit in der Redaktion der „calendula – hallesche umweltblätter“ (einschließlich der umfangreichen Sondernummer „Landschaften von europäischer Bedeutung im Unteren Saaletal“)
- Mitarbeit im Umweltbildungsforum Sachsen-Anhalt / Moderation beim Workshop „Umweltbildung in Sachsen-Anhalt“, 21.11.01, Magdeburg
- Mitarbeit im Initiativkreis „Lokale Agenda 21 für Halle“

Ansprechpartner: Diplom-Biologe Sebastian Voigt, Dr. Peter Scholz, Dr. Michael Steininger

Fachgebiet Lärmschutz

| Titel des Projektes | Inhalt | Laufzeit | Ergebnisse |
|---|--|-------------------------|--|
| „Children and noise, prevention of adverse effects“, i.A. der EU-Kommission, DG Gesundheit | <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Eltern-Kind-Lesebuches, - wissenschaftliche Recherche zu Projekten bezüglich Lärmprävention bei Kindern und Jugendlichen bis 2001: Ziel Zuarbeit Katalog „Best Practise“ in Europa | 1-12/2001 | Publikation des Buches „Gut, dass du Ohren hast, gut, dass Du hörst“ intensive Zusammenarbeit mit EU-Partnern vor allem in Dänemark im Rahmen des EU-Programms „Pollution – related – diseases“ |
| Akzeptanzstudie: „Überprüfung von SchülerInnen im Alter von 10 bis 19 Jahren bezüglich Musikschnallpegelbegrenzungen“ i.A. des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) | Studie: Befragung von ca. 1.800 Schülerinnen und Schülern in drei Stufen im Schulunterricht Prüfung der Akzeptanz von Schüler/innen im Alter von 10-19 Jahren bezüglich Musikschnallpegelbegrenzungen | Ab 12/2000 (bis 6/2001) | Studie bzw. Endbericht: vorgelegt dem Bundesgesundheitsministerium (siehe www.bmg.de) |
| Längsschnittstudie: „Ermittlung der Beeinträchtigung der Hörfähigkeit von Jugendlichen in Abhängigkeit von Kärmbelastungen im Freizeitbereich (Längsschnittstudie) im Hinblick auf Regelungen zu Schallpegelbegrenzungen“ in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt | Organisation von Hörtests und statistische Bearbeitung der Daten von 1500 befragten und getesteten (audiometrierten) Schülern | 9/2001-12/2003 | Vorlage des Zwischenberichts |
| „Laut ist out“, Kampagne für ungefährliche Schallpegel in Berliner Diskotheken | Inhalt ist eine Kampagne durch Ansprache von Diskothekenbetreibern und Jugendlichen. Ziel des Projektes ist es, modellhaft Diskotheken in Berlin zu animieren, die Schallpegel (freiwillig) auf ungefährliche Schallpegel von unter 93 dB(A) zu senken sowie Vorschläge zu erarbeiten, wie dauerhaft die Einhaltung ungefährlicher Geräuschpegel sichergestellt werden kann. | Seit 9/1999 | Konzeption des Projektes und Vorbereitung der Ansprache von Diskotheken, Erarbeitung einer Internetseite in den Seiten von UfU-Lärmschutz, Medienarbeit; |
| Trendy Plugs | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung von modischen Gehörschutzstöpseln für Kinder und Jugendliche: Durchführung eines Wettbewerbes an der Kunsthochschule Weißensee – Hochschule für Gestaltung (Produkt-design), ▪ Zusammenarbeit mit Herstellerfirma Audia Akustik in Kölleda zur Produktion von Gehörschutzstöpseln, ▪ Medienarbeit | 10/2000-8/2001 | Entwicklung von diversen modischen Gehörschutzstöpseln unter funktionalen Gesichtspunkten, Vergabe von Preisen an Studenten der KHS Weißensee u.a. öffentliche Präsentation u.a. mit Bundestagspräsident Wolfgang Thierse und der Firma Audia Akustik in der Kulturbrauerei Berlin, gutes Medienecho |
| Hörprojekte in Schulen und Kindergärten | Durchführung von Unterrichtseinheiten zum Thema Lärm und Hören | 2001 | Durchführung von mehreren Veranstaltungen an Berliner Schulen und Kindertagesstätten |

Weitere Aktivitäten:

- ständige Lärmpegelmessungen für Anwohner im Rahmen der Initiative Rechtsschutz gegen Luftschmutz
- wissenschaftlicher Artikel von Susanne Neyen „Hörschäden bei Schülerinnen“ in „Umwelt- Medizin – Gesellschaft“, 4/2001
- Mitarbeit bei einer Fernsehsendung zum Thema Diskothekenlärm bei SAT 1, gesendet Anfang November

Ansprechpartner: Susanne Neyen, Jens Behrens